



ISOR Interdisziplinäre Schmerztherapie in der Orthopädischen Rehabilitation

Kontraindikationen:

- Rentenverfahren im Widerspruchsverfahren
- unzureichende Kenntnis der deutschen Sprache
- Operationsbedürftigkeit
- Einschränkung der Trainingsbelastbarkeit
- schwerwiegende somatische Komorbidität
- schweres psychosomatisches oder psychiatrisches Krankheitsbild (z.B. schwere Depression)

Beklagen Sie nicht Ihre Schwächen, sondern besinnen Sie sich auf Ihre Stärken.

Die Drei-Burgen Klinik ist nach dem Integrierten Qualitätsmanagement-Programm für Rehabilitation und nach MAAS-BGW (Integration des Arbeitsschutzes) zertifiziert.



Impressum:

Drei-Burgen-Klinik

Zum Wacholder 2
55583 Kreuznach
Telefon 06708 82-0
Telefax 06708 82-6666
E-Mail: drei-burgen-klinik@drv-rlp.de
Internet: www.drei-burgen-klinik.de

Träger:

Deutsche Rentenversicherung Rheinland-Pfalz
67340 Speyer

Stand: Juni 2017



Allgemeine Information

Die Drei-Burgen-Klinik ist eine Fachklinik mit 174 Betten mit den Indikationen Kardiologie und Orthopädie.

Für die steigende Zahl der Rehabilitanden mit chronischen Rückenleiden bietet die orthopädische Abteilung der Drei-Burgen-Klinik ein interdisziplinäres Programm auf der Basis des bio-psycho-sozialen Modells an.

Dabei geht man davon aus, dass bei der Chronifizierung von Schmerzen viele unterschiedliche Faktoren eine Rolle spielen können, wie zum Beispiel:

- Verschleißerscheinungen
- Bandscheibenschäden
- Probleme am Arbeitsplatz
- Probleme in der Familie
- Stimmungsschwankungen
- gedrückte Stimmung
- Angstzustände
- Stress

Zum Behandlungsansatz zählen:

- Möglichkeiten der Schmerzbewältigung
- Bewegungstherapie in der Gruppe:
 - Wassergymnastik
 - Nordic Walking
 - MTT (medizinische Trainingstherapie)
 - Rückenschule
- Arbeitsbezogene Therapie/Ergotherapie
- Physikalische Therapie
- Psychologische Beratung und Psychotherapie
- Entspannungstraining
- Sozial- und sozialrechtliche Beratung
- Unterstützung der beruflichen Integration
- Nachsorge und soziale Integration
- Gesundheitsbildung

Der Rehabilitand durchläuft das aktivierende Programm in einer geschlossenen Gruppe von 8-12 Personen über einen Zeitraum von 5 Wochen.

Ziele der Reha-Maßnahme beim chronischen Schmerzsyndrom sind:

- Individuelle bio-psycho-soziale Einflussfaktoren erkennen
- Das Selbstmanagement im Umgang mit dem Schmerzerleben fördern
- Kompensationsmöglichkeiten lernen
- Leistungsfähigkeit in Alltag und Erwerbsleben erhalten/wiederherstellen
- Eigene Ressourcen entdecken und nutzen
- Gesundheitsfördernde Maßnahmen ergreifen

